

Systematische,

langfristige

Überzeugungs-

arbeit

Mit der Erhöhung der Eigenverantwortung der Betriebe auf der Grundlage zentraler staatlicher Planung erhöht sich auch die Verantwortung der Betriebsparteiorganisationen. Demzufolge gelangen viele Parteileitungen von Großbetrieben und Kombinat zu der Schlußfolgerung, ihre politisch-ideologische Arbeit langfristig zu planen.

Bei der Ausarbeitung solcher Pläne gibt es bereits vielerorts gute Erfahrungen, und die Kreisleitungen tun gut daran, der systematischen Weitervermittlung der besten Methoden und Erfahrungen sowie der Qualifizierung der Parteileitungen erhöhtes Augenmerk zu widmen.

Im Stadtbezirk Berlin-Köpenick führte das Sekretariat der Kreisleitung mit Parteisekretären einiger Großbetriebe einen Erfahrungs-

austausch über erste Ergebnisse der Arbeit mit dem langfristigen Plan der politisch-ideologischen Arbeit -der BPO durch. Alle Genossen waren sich einig, daß die Grundprobleme der Politik der Partei über einen längeren Zeitraum in den Grundorganisationen, ja unter der gesamten Belegschaft des Betriebes systematisch erläutert werden müssen. Alle Werktätigen sind zum Beispiel auf lange Sicht politisch-ideologisch und fachlich auf die konkreten Rationalisierungs- und Automatisierungsvorhaben vorzubereiten, die auf der Grundlage prognostischer Überlegungen und langfristiger Strukturentscheidungen im Betrieb zu realisieren sind. Und es sind, wie es Genosse Walter Ulbricht vor Schrittmachern in Halle erläuterte, aus prognostischer Sicht die Fragen zu beantworten, wie sich die Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins und des geistig-kulturellen Lebens der Menschen, ihre Lebens- und Verhaltensweise im entwickelten gesellschaftlichen System des Sozialismus gestalten werden.

Es genügt aber nicht, dem entwickelten gesellschaftlichen System und dem ökonomischen System nur zuzustimmen, bei Seminaren und Schulungen darüber stehenzubleiben. Es geht um die systematische und zielstrebige Überzeugung und Weiterbildung der Genossen und aller Werktätigen. Es geht um wissenschaftliche Leitungsmethoden, entsprechend den Erfordernissen der sozialistischen Organisationswissenschaft. Darum steht an erster Stelle bei der langfristigen Planung der Parteiarbeit die Klärung ideologischer Probleme, die Erziehung zu einem festen Klassenstandpunkt.

Erste Erfahrungen einiger BPO

Der langfristige Plan der politisch-ideologischen Arbeit muß ein konstruktives Arbeitsprogramm sein, aus dem sich für die laufende

Über die Kunst der Führung • Über die Kunst der Führung

Das Sekretariat der Kreisleitung Arnstadt ging bei der Erarbeitung des langfristigen Planes der Parteiarbeit davon aus, daß die Kunst der Führung der gesellschaftlichen Prozesse in der wissenschaftlichen Voraussetzung, im Treffen richtiger Entscheidungen und in der Beratung wichtiger Fragen der Entwicklung mit allen Schichten des Volkes besteht.

Unter der Leitung des Sekretärs für Agitation/Propaganda unserer Kreisleitung wurde zur Erarbeitung des Planes eine ehren-

Wir arbeiten nach einem langfristigen Plan

amtliche Kommission gebildet, der Kreisleitungsmitglieder, Vertreter aller Abteilungen der Kreisleitungen, die Bildungsstättenleiter der wichtigsten Betriebe, Genossen Fachleute aus Industrie und Landwirtschaft und Pädagogen angehören.

Im Sekretariat wurde bereits im Juni 1967 die Konzeption zur Erarbeitung des Perspektivplanes der politisch-ideologischen Arbeit als wichtigsten Bestandteil des Planes der langfristigen Parteiarbeit beraten. Dabei konzen-